

# Anwendungsempfehlungen



|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Im Stall</b>            | <b>Biolit Fein plus</b> ist wegen seiner Feinheit und den Mikroorganismen sehr gut als Einstreu und zur Behandlung von Gülle geeignet. Als Einstreu nehmen Sie bitte 0,5-1,0 kg je GVE/Tag.   |
|                            | <b>Anwendungsmenge:</b> 0,5 - 1,0 kg/GVE/Tag <b>Produkt:</b> Biolit Fein plus   |
| <b>Güllebehandlung</b>     | Biolit Fein plus sinkt in der Gülle nicht ab, bindet Stickstoff (bindet Geruch), Schwimmdecken lösen sich auf, die Gülle wird homogener und flüssiger, Wasserzugaben können entfallen. Zugleich wird das Milieu der Gülle von Fäulnis in Rotte überführt und daher pflanzenverträglich. 30-40 kg Biolit werden je Kubikmeter in die Güllegrube aus dem Silozug eingeblasen. Nach ca. 3 Wochen hat die Mikrobiologie die Gülle veredelt und kann ausgebracht werden. Einblasen ist ab halbvoller Güllegrube möglich. |
|                            | <b>Anwendungsmenge:</b> 1 to / 100 m3 Biogasgärreste <b>Produkt:</b> Biolit Fein plus   |
|                            | <b>Anwendungsmenge:</b> 1 to / 100 m3 Schweinegülle <b>Produkt:</b> Biolit Fein plus  |
|                            | <b>Anwendungsmenge:</b> 3-4 to / 100 m3 _Rindergülle <b>Produkt:</b> Biolit Fein plus   |
| <b>Biogas</b>              | 1% Biolit Fein plus (in Bezug auf die Trockenmasse) in die Fütterung geben. Die Mineralien verbessern die Aktivität der Mikroorganismen in jeder Stufe einer Biogasanlage (bessere Ausbeute möglich). Alternativ kann eine Gabe bei den Gärresten erfolgen: 10 kg Biolit Fein plus je m3 Gärrest. Es sollten möglichst 7-10 Tage Abstand bis zur Ausbringung bestehen. Die angegebenen Mengen nicht überschreiten.  |
|                            | <b>Anwendung Fütterung:</b> 1% der TM <b>Produkt:</b> Biolit Fein plus<br><b>Anwendung Gärreste:</b> 1 to / 100 m3 <b>Produkt:</b> Biolit Fein plus   |
| <b>Grünland</b>            | Wir empfehlen die Ausbringung von biolitbehandelter Gülle mit 10-12 m3/ha. Alternativ oder ergänzend kann Sandilit medium Vulkansand mit 3-5 to/ha mit dem Streuer ausgebracht werden (Schneckenstreuer, Großflächenstreuer, Tellerstreuer, etc).   |
|                            | <b>Anwendungsmenge:</b> 3-5 to / ha <b>Produkt:</b> Sandilit medium   |
| <b>Ackerbau</b>            | Wir empfehlen eine Kombi: Im Herbst Ausbringen von 3-5 to/ha Sandilit medium oder Sandilit grob Vulkansand. In der Vegetationsperiode: Blattbehandlung mit Biolit Ultrafein plus in Kombi mit dem üblichen Pflanzenschutz. 3-5 kg/ha Ultrafein mit der bei Ihnen üblichen Wassermenge. 3-4 Anwendungen. Sehr gut bei Raps, Zuckerrübe, Weizen, Mais, Kartoffel, auch Sonderkulturen wie Miscanthus, Sorghum, Erbse, etc.  |
|                            | <b>Anwendungsmenge Sand:</b> 3-5 to / ha <b>Produkt:</b> Sandilit medium  |
|                            | <b>Anwendung Blattbehandlung:</b> 3-5 kg / ha <b>Produkt:</b> Biolit Ultrafein plus   |
| <b>Gemüse &amp; Garten</b> | Biolit Fein plus eignet sich überall im Gemüsebau und im Garten. Bodenanwendung: Leicht einarbeiten ist wichtig. 200 gr/m2 gelten als Standarddosierung, Lückiger und/oder gelber Rasen benötigt 500 gr/m2, Starkzehrer benötigen 400 gr/m2. Mittelzehrer 300 gr/m2. Schwachzehrer 200 gr/m2. Blattspritzung mit Biolit Ultrafein plus (1 Eßlöffel je Liter Spritzbrühe) gegen Buxbaumzünsler, Blattläuse, etc jederzeit möglich.   |
|                            | <b>Anwendung Boden:</b> ca 200-400 gr / m2 (=20-40 kg / 100 m2) <b>Produkt:</b> Biolit Fein plus  |
|                            | <b>Anwendung Blatt:</b> 1 EL UF auf 1 Liter Wasser <b>Produkt:</b> Biolit Ultrafein plus  |
| <b>Obst Wein Hopfen</b>    | Folgendes Vorgehen hat sich bewährt: Im Herbst Ausbringen von 3-5 to/ha Sandilit medium Vulkansand zur Bodenverbesserung. In der Vegetationsperiode: Mit Biolit Ultrafein plus über Blatt behandeln: 3-5 kg/ha mit der Ihnen üblichen Wassermenge. Kombi mit dem Pflanzenschutz ist möglich. Hopfen bis 7 kg/ha. Das Ultrafein lagert sich nicht ab und verstopft nicht die Düsen, es klebt auch nicht. Wirklich streßfreie Anwendung.  |
|                            | <b>Anwendung Herbst:</b> 3-5 to/ha <b>Produkt:</b> Sandilit medium  |
|                            | <b>Anwendung Blatt:</b> 3-5 kg/ha (Hopfen 7 kg/ha) <b>Produkt:</b> Biolit Ultrafein plus  |
| <b>Forst</b>               | Biolit dient der Kompensationskalkung. Der pH-Wert steigt, die bessere Mineralversorgung der Waldböden macht die Bäume widerstandsfähiger gegen den Käfer. Dosis 1 to/ha Sandilit medium (Bigbag oder lose) oder Vulkangesteinsmehl Klassik (nur lose geliefert).   |
|                            | <b>Anwendungsmenge:</b> 1-2 to / ha <b>Produkt:</b> Sandilit medium   |
|                            | <b>Anwendungsmenge:</b> 1 to / ha <b>Produkt:</b> Biolit fein plus  |
|                            | <b>Anwendungsmenge:</b> 1 to / ha <b>Produkt:</b> Vulkangesteinsmehl Klassik  |
| <b>Hühner</b>              | Sandilit medium Vulkansand als Vogelbad. 25 kg genügen für eine Fläche von 120 x 80 cm. Wöchentlicher Wechsel, bei besonderer Verschmutzung auch häufiger. Überdosierung ausgeschlossen. Alternativ Biolit Fein plus Vulkangesteinsmehl.  |
|                            | <b>Anwendungsmenge:</b> 25 kg (120x80 cm Vogelbad) <b>Produkt:</b> Sandilit medium Sackware 25 kg   |
|                            | <b>Anwendungsmenge:</b> 20 kg (120x80 cm Vogelbad) <b>Produkt:</b> Biolit Fein plus Sackware 20 kg  |